

Unterrichtsfächer

Pflichtfächer

- Betriebliche Kommunikation
- Berufsbezogenes Englisch
- Betriebswirtschaftslehre
- Mathematik
- Physik
- Allgemeine und analytische Chemie
- Organische Chemie
- Physikalische Chemie
- Produktionstechnik
- Technikerarbeit
- Anorganisches und analytisches Praktikum
- Organisches Praktikum
- Physikalisch-chemisches Praktikum
- Chemisch-technische Untersuchungen

Wahlpflichtfächer

Fächer zur Vertiefung des Bildungsabschlusses

Wahlfächer

z.B. Ausbildereignungsschein (ADA)

In der Fachschule für Chemietechnik erwirbt man gleichzeitig mit dem Technikerabschluss die Fachhochschulreife und kann anschließend bundesweit ein Studium an einer Fachhochschule mit Abschluss Dipl. Ing. (FH) aufnehmen.

Teilnehmer ohne mittleren Bildungsabschluss erhalten bei Versetzung in die Fachstufe die Fachschulreife zuerkannt. Der Abschluss als Chemietechniker ist nach dem Europäischen Qualifikationsrahmen (EQR) dem Bachelor gleichgestellt. Es ist daher möglich, im Anschluss an die Weiterbildung zum Chemietechniker ein Master-Studium anzuschließen.

Stand: August 2022

Ausbildungskosten

Der aktuelle Stand ist auf unserer Homepage veröffentlicht.

Es besteht für Lehrgangsteilnehmer die Möglichkeit der Ausbildungsförderung (BAföG).

Ausbildungsorganisation

Wir bieten die Weiterbildung zum staatlich geprüften Chemietechniker in **Vollzeitform** (zwei Schuljahre) und in **Teilzeitform** (Abendunterricht, vier Schuljahre) an.

Vollzeitform: Der Unterricht findet montags bis freitags statt. Es werden wöchentlich 34 bis 36 Unterrichtsstunden erteilt.

Teilzeitform: Der Unterricht findet freitagsabends von 16:50 bis 20:00 Uhr sowie samstags von 07:30 bis 16:50 Uhr statt.

Neben dem Unterricht wird eine **Technikerarbeit** angefertigt. Es handelt sich hierbei vorwiegend um eine experimentelle Arbeit, die in einem Betrieb oder einem öffentlichen Forschungsinstitut durchgeführt wird.

Unterrichtsbeginn ist jeweils zum Schuljahresanfang. Die Ferien richten sich nach der Ferienordnung für die öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg.

Um eine bessere Lesbarkeit des Textes zu erzielen werden nur männliche Bezeichnungen verwendet – die weiblichen Bezeichnungen sind darin eingeschlossen.



Fachschule

für Chemietechnik

(Tagesfachschule oder Fachschule in Teilzeit)



Hermann-Heimerich-Ufer 10
68167 Mannheim

Qualifikationsbeschreibung

Der staatlich geprüfte Techniker, Fachrichtung Chemietechnik, soll verantwortungsvolle Aufgaben im Labor, Technikum und Betrieb übernehmen. Seinen Wirkungskreis findet er hauptsächlich in den Laboratorien der chemischen Industrie, der Hochschulen und Forschungsgemeinschaften, der chemischen Untersuchungsämter, der Energieversorgungsunternehmen, der Umweltschutzämter und anderer staatlicher oder kommunaler Behörden.

Auch andere Industriezweige, z. B. die Bereiche Gießerei, Maschinenbau, Metallverarbeitung, Elektrotechnik, Mineralölverarbeitung, Baustoff- und Keramikwerke, Kunststoff-, Kautschuk-, Papier-, Textil-, Farben-, Lack- und Genussmittelherstellung bzw. -veredelung, beschäftigen Chemietechniker, vor allem in der Analytik.

Das Qualifikationsprofil des Technikers ergibt sich aus den genannten Einsatzgebieten. Chemietechniker untersuchen und analysieren Stoffe, sie arbeiten an der Entwicklung, Herstellung und Anwendung neuer Substanzen, sie überwachen und steuern Produktionsabläufe und sind allein oder in Verbindung mit Kaufleuten Kontaktperson zum Kunden.

Staatlich geprüfte Chemietechniker können auch in der Ausbildung tätig sein.

Alle diese Tätigkeiten erfordern Selbstständigkeit, Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein auch gegenüber der Umwelt und bei der Energiehandhabung, die Fähigkeit zum interdisziplinären Denken und experimentelles Geschick.

Aufnahmevoraussetzungen

- Einschlägige Zugangsberufe zur Fachschule für Chemietechnik, u.a.:
- Chemielaborant
- Chemikant
- Chemisch-technischer Assistent
- Biologielaborant
- Biologisch-technischer Assistent
- Pharmakant

Erforderliche Berufspraxis nach der Abschlussprüfung in einem o. g. Beruf:

- **eineinhalb Jahre** bei allen Berufen mit 3,5-jähriger Regelausbildungsdauer
- **ein Jahr** bei Berufsausbildung und Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife
- **zwei Jahre** bei 3-jähriger Regelausbildungsdauer und bei chem.-techn. Assistenten
- **drei Jahre** bei 2-jähriger Regelausbildungsdauer.

In der Abendfachschule kann die Berufstätigkeit **während** der Ausbildung zum Techniker abgeleistet werden.

Zeugnisse und Prüfungen

1. Alle Schüler werden zunächst auf Probe aufgenommen.
Aus dem Zeugnis nach dem 1. Halbjahr geht hervor, ob die Probezeit bestanden ist.
2. Die Abschlussprüfung besteht aus der schriftlichen, der praktischen und der mündlichen Prüfung sowie der Technikerarbeit.
3. Zur Abschlussprüfung sind alle Schüler zugelassen, welche die für die Bildung der Anmeldenoten erforderlichen Einzelleistungen einschl. der erforderlichen Praktika erbracht haben.

Anmeldung / Unterlagen

Bis 01. März eines jeden Jahres mit Aufnahmeformular (in der Schule erhältlich oder auf der Homepage abrufbar). Spätere Nachfragen nach freien Plätzen sind möglich und erwünscht.

www.lanz.schule

Telefon: 0621/293 14-200
E-Mail: sekretariat@lanz.schule

Zuständig für Anmeldeformalitäten ist im Schulsekretariat Frau Oehring.